

Mit diesen Hinweisen informieren wir gemäß Art. 13 DSGVO über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch die Agentur für Innovation in der Cybersicherheit GmbH (nachfolgend: Cyberagentur, wir oder uns) bei der Nutzung von Microsoft Teams (nachfolgend MS Teams) für Videokonferenzen sowie als Chat-Plattform (Teams-Space) und bei der Nutzung von Sharepoint.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

VERANTWORTLICHE STELLE:

Agentur für Innovation in der Cybersicherheit GmbH
Willy-Brandt-Straße 87
06110 Halle (Saale)
Telefon: +49 151 44150 653
Telefax: +49 345 68558067
E-Mail: kontakt@cyberagentur.de

BETRIEBLICHE DATENSCHUTZBEAUFTRAGTE:

Beauftragte für den Datenschutz
Agentur für Innovation in der Cybersicherheit GmbH
Willy-Brandt-Straße 87
06110 Halle (Saale)
E-Mail: datenschutz@cyberagentur.de

2. Welche personenbezogenen Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir von Ihnen selbst zum Zwecke der Nutzung der Funktionalitäten von MS Teams bzw. Sharepoint erhalten. Folgende Kategorien personenbezogener Daten können Gegenstand der Verarbeitung sein:

2.1 Videokonferenzen / VTC (Videotelefonie)

Organisation der Veranstaltung

Für die Zusendung der Zugangsdaten nutzen wir Ihre E-Mail-Adresse.

Bei der Anmeldung zur Veranstaltung werden folgende personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet:

- Personenstammdaten wie Vorname Name
- E-Mail-Adresse

Teilnahme an der Veranstaltung

Im Rahmen der Teilnahme an der Videokonferenz werden die von Ihnen preisgegebenen personenbezogenen Daten mit den anderen Teilnehmern geteilt, soweit Sie keine Maßnahmen ergreifen, die dies ausschließen (siehe hierzu Punkt 4.):

- Personenstammdaten, wenn diese angegeben werden, wie etwa Vorname Name
- E-Mail-Adresse
- Ihr Bild / Sie selbst sowie Ihre unmittelbare Umgebung soweit Sie mittels Videoübertragung teilnehmen
- Inhalte der Videokonferenz, wenn Sie personenbezogen in Erscheinung treten mit Beiträgen in Wort, Bild und / oder Schrift
- Authentifizierungsdaten
- Logfiles, Protokolldaten
- Metadaten, z. B. IP-Adresse, Zeitpunkt der Teilnahme usw.
- Profildaten, z. B. Nutzernamen oder Profilbild, wenn zur Verfügung gestellt.

2.2 Teams-Space

Für die Zusendung der Zugangsdaten nutzen wir Ihre E-Mail-Adresse.

Bei Nutzung der Chat-Plattform werden folgende personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet und folgende personenbezogene Daten mit den anderen Teilnehmern des Chats geteilt:

- Personenstammdaten wie Vorname Name
- E-Mail-Adresse
- Im Rahmen der Unterhaltungen von Ihnen geteilte personenbezogene Daten / persönliche Informationen

2.3 Sharepoint

Soweit wir einen Sharepoint-Ordner in der Cyberagentur-Cloud nutzen und für Sie freigeben, nutzen wir Ihre E-Mail-Adresse, um Ihnen den Zugriff zu gewähren und Berechtigungen zu erteilen.

Darüber hinaus können folgende personenbezogene Daten in den Dateien bzw. Dokumenten enthalten sein:

- Personenstammdaten wie Vorname Name
- E-Mail-Adresse
- Berufliche Kontaktdaten
- Ihre Funktion
- Sonstige projektbezogenen Daten, welche auf Sie als Person schließen lassen

3. Was sind Zwecke und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, um Ihnen die Teilnahme an den vorgenannten Microsoft Diensten zu ermöglichen.

Die Nutzung dieser Medien sowie die damit einhergehende Verarbeitung von personenbezogenen Daten findet grundsätzlich im Rahmen der gemeinsamen Projektarbeit statt und dient damit der Durchführung vertraglicher Maßnahmen iSv. Art. 6 Abs. 1 S. 1 b) DSGVO. Die Teilnahme an Videokonferenzen / VTC, die Nutzung von Teams-Spaces (Chat) sowie auch der Dateiaustausch über einen Sharepoint-Ordner ist dennoch grundsätzlich freiwillig. Wir haben diese Kommunikationsmittel gewählt, um effizienter und nachhaltiger mit Ihnen in Kontakt zu treten bzw. zu bleiben. Videotelefonie vermeidet Reisen und den damit verbundenen zeitlichen und auch finanziellen Aufwand. Ein digitaler Dateiaustausch spart Papier, Transportkosten sowie die mit dem Transport verursachten Emissionen und schont somit die Umwelt. **Die Nutzung dieser Angebote werten wir deshalb auch als Einwilligung Ihrerseits iSv. Art. 6 Abs. 1 S. 1a) DSGVO**, welche Sie jederzeit widerrufen können:

Information zum WIDERRUFSRECHT nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO

Gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO können Sie eine einmal erteilte datenschutzrechtliche Einwilligung jederzeit gegenüber uns widerrufen.

Folgen des Widerrufs

Der Widerruf wirkt erst für die Zukunft, das heißt dass Verarbeitungen bis zum Zeitpunkt des Widerrufs nicht

betroffen sind. Eine Datenverarbeitung, die auf Ihrer Einwilligung beruhte, bleibt rechtmäßig. Wir dürfen eine Verarbeitung jedoch für die Zukunft nicht mehr fortführen.

Im Fall des Widerrufs werden wir Ihre personenbezogenen Daten wieder aus dem Teams-Space entfernen, Videotelefonie nicht mehr anbieten bzw. vom digitalen Dateiaustausch in einen Austausch in Papierform bzw. mittels portabler Speichermedien wechseln.

Ein Widerruf kann formfrei erfolgen an datenschutz@cyberagentur.de. Bei weiteren Fragen zum Thema Datenschutz wenden Sie sich gern an unsere Beauftragte für Datenschutz.

4. Wer erhält personenbezogene Daten und wo werden diese verarbeitet?

Innerhalb der Cyberagentur werden Ihre Daten im Rahmen der hier gegenständlichen Kommunikationsmittel ausschließlich von den Mitarbeitern verarbeitet, welche diese zum Zwecke der Durchführung des Projektes und zum Zwecke der Vertragserfüllung benötigen.

Datenübermittlung in Drittstaaten

Microsoft Teams ist Teil von „Microsoft Office 365“. Dies ist eine Softwaresammlung der Firma Microsoft Corporation, One Microsoft Way Redmond, WA 98052-6399 USA. Für die USA besteht kein Angemessenheitsbeschluss nach Art. 45 Abs. 1 DSGVO der EU-Kommission.

Die Cyberagentur hat als Speicherstandort für alle Daten, die im Zusammenhang mit der Nutzung von Microsoft O365 Produkten, wie etwa Teams oder Sharepoint anfallen, die EU bestimmt. Zudem bietet Microsoft auf der Grundlage von Standardvertragsklauseln, die zwischen uns und Microsoft geschlossen wurden (Art. 46 Abs. 2 lit. c DSGVO), ausreichend Garantien nach Art. 46 DSGVO für den Schutz der personenbezogenen Daten. Damit versichert Microsoft, die Daten hinreichend zu schützen und so ein mit der DSGVO vergleichbares Schutzniveau zu gewährleisten.

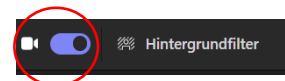
Beachten Sie bitte, dass wir auf die Datenverarbeitungen von Microsoft keinen Einfluss haben. Nach Auskunft von Microsoft verwendet Microsoft Ihre Daten nie ohne Ihre Zustimmung (vgl. <https://docs.microsoft.com/de-de/microsoft-365/enterprise/eu-data-storage-locations?view=o365-worldwide>). In dem Umfang, in dem Microsoft Teams personenbezogene Daten in Verbindung mit den legitimen Geschäftsvorgängen von Microsoft verarbeitet, ist Microsoft unabhängiger Datenverantwortlicher für diese Nutzung und als solcher verantwortlich für die Einhaltung aller geltenden Gesetze und Verpflichtungen eines Datenverantwortlichen. Weitere Informationen zu Zweck und Umfang der Datenerhebung und ihrer Verarbeitung durch Microsoft Teams erhalten Sie in den Informationen von Microsoft

unter <https://docs.microsoft.com/de-de/microsoftteams/teams-privacy>. Dort erhalten Sie auch weitere Informationen zu Ihren diesbezüglichen Rechten.

5. Wie können Sie bei der Teilnahme an Videokonferenzen Einfluss darauf nehmen, welche personenbezogenen Daten mit anderen geteilt werden?

Sollten Sie anonym an Videokonferenzen teilnehmen wollen, empfehlen wir die Teilnahme im Webbrowser in einem privaten Fenster (Inkognito-Modus / InPrivate-Fenster). Auf diese Weise haben Sie die Möglichkeit, sich unter einem Pseudonym einzuwählen, welches sodann als Ihr Name von anderen Teilnehmern gesehen wird.

Sie haben außerdem die Möglichkeit, Videoübertragung über folgende Schaltfläche zu aktivieren oder zu deaktivieren.



Sollten Sie sich für eine Teilnahme mit Video entscheiden, empfehlen wir mindestens ein Weichzeichnen des Hintergrundes, um Ihre unmittelbare Umgebung auszublenden.

6. Wie lange werden die Daten gespeichert?

Daten, die die Sicherheit der Verarbeitung sowie die Unterbindung von Sicherheitsvorfällen gewährleisten (Protokolldaten der IT- und TK-Systeme), werden nach Ablauf von 3 Monaten vollständig gelöscht. Alle anderen personenbezogenen Daten verarbeiten wir während der Laufzeit des Vertrages. Nach Ende des Projektes werden personenbezogene Daten solange gespeichert, wie dies aufgrund einschlägiger Gesetze notwendig und erforderlich ist, mindestens jedoch 3 Jahre.

7. Welche Rechte haben Sie?

Alle Betroffenen haben das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO iVm. § 34 BDSG, das Recht auf Berichtigung ihrer Daten nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO iVm. § 35 BDSG, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung ihrer Daten nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Datenübertragung nach Art. 20 DSGVO sowie das Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO).

Es besteht das Recht, sich bei der Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 13 Abs. 2 lit. d) DSGVO) zu beschweren.

Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Graurheindorfer Str. 153, 53117 Bonn
Telefon: +49 (0)228-997799-0,
E-Mail: poststelle@bfdi.bund.de